



PROTOKOLL

über die konstituierende Sitzung am Donnerstag, den 05.03.2015 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesende:

Altersvorsitzender: GR Johann Poleczek

GR Franz Holzgethan

Schiel Otto

GR Teix Ilse

Mag. Steinwender Peter

GR Ing. Gruber Rudolf

GG Krismer Franz

Orhan Ernst

Stickler Thomas

GR Hochegger Heidemarie

Diemer Josef

Schmidt Dieter

Pinkl Andreas

Traint Oliver

GR Holzer Gerald

GR Mag. Bramböck Martin

GR Stickler Wilhelm

GR Stückler Edith

GR Winkler Harald

Schriftführer: Poleczek Sandra

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den Altersvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte
3. Berufung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates als Vertrauensperson
4. Wahl des Bürgermeisters
5. Übernahme des Vorsitzes durch den Bürgermeister
6. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
 - a) Beschlussfassung über die Anzahl der Geschäftsführenden Gemeinderäte
 - b) Abstimmung über die Wahlvorschläge
7. Wahl des Vizebürgermeisters
 - a) Abstimmung
8. Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses
9. Wahl der Mitglieder der Schulausschüsse
10. Wahl der Mitglieder der Bildungsgemeinderäte
11. Wahl der Mitglieder der Jugendgemeinderäte
12. Wahl des Umweltgemeinderates
13. Wahlen der Mitglieder für
 - a) Musikschulverband
 - b) Abwasserverband
14. Nennung der GR- Protokoll Unterzeichnungsberechtigten

Punkt 1)

Der Altersvorsitzende begrüßt die Anwesenden, die Zuhörer und die Vertreter der Presse zur konstituierenden Sitzung. Er stellt fest, dass die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden. Es liegen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor und die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

GR Johann Poleczek spricht die Gelöbnisformel. Das Gelöbnis wird vom gesamten Gemeinderat angenommen, und der Altersvorsitzende ist im Sinne der NÖ Gemeindewahlordnung angelobt.

Punkt 2)

Mit den Worten „ich gelobe“ legt jeder einzelne Gemeinderat das Gelöbnis ab.

Punkt 3)

Der Altersvorsitzende beruft als Vertrauensperson die Gemeinderäte Schmidt Dieter (SPÖ) und Winkler Harald (ÖVP).

Vor der Bürgermeisterwahl meldet sich Ing. Gruber Rudolf zu Wort: Es sei der Grundsatz der Demokratie zu wahren. Am 25. Jänner gab es eine knappe Entscheidung, doch die Mehrheit der Wähler war für die Fraktion der SPÖ. Daher wird die ÖVP-Fraktion der Wahl von Franz Holzgethan zum Bürgermeister zustimmen.

Punkt 4)

Auf Grund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl wird GR Franz Holzgethan seitens der SPÖ Fraktion zum Bürgermeister vorgeschlagen.

Die Bürgermeisterwahl wird mittels Stimmzettel vorgenommen. Die GR Schmidt Dieter und Winkler Harald als Vertrauenspersonen nehmen die Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel vor und der Altersvorsitzende gibt das Ergebnis bekannt.

Abgegeben wurden 19 gültige Stimmen lautend auf das Gemeinderatsmitglied Franz Holzgethan (SPÖ).

GR Franz Holzgethan nimmt auf Befragung durch den Altersvorsitzenden die Wahl an.

Punkt 5)

Der Altersvorsitzende übergibt Bürgermeister Holzgethan den Vorsitz. Dieser begrüßt die Zuhörer, bedankt sich für das Vertrauen, bekennt sich zur Zusammenarbeit mit beiden Fraktionen zum Wohle der Bevölkerung. Mit den neuen Gemeinderäten wurde auf der personellen Seite eine gute Wahl getroffen und wünscht für die nächsten 5 Jahre viel Glück und Erfolg.

Punkt 6a)

Seitens der SPÖ stellt der Bürgermeister den Antrag, fünf geschäftsführende Gemeinderäte zu wählen.

Ing. Gruber Rudolf stellt seitens seiner Fraktion den Antrag, die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte aus demokratischer Sicht unter Berücksichtigung des Wahlergebnisses und gemäß der Gemeindeordnung mit sechs festzulegen.

GR Schiel Otto sieht hier keinen Vorteil für die Bevölkerung, bedenkt den finanziellen Mehraufwand und durch den Gleichstand der Mandate wäre es nicht möglich Entscheidungen im Vorstand zu treffen.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag von fünf geschäftsführenden Gemeinderäte abstimmen.

10 Prostimmen SPÖ, 9 Gegenstimmen (ÖVP)

Der Bürgermeister lässt über den Antrag von sechs geschäftsführenden Gemeinderäte abstimmen.

9 Prostimmen ÖVP, 10 Gegenstimmen SPÖ

Der Entschluss wurde auf 5 geschäftsführende Gemeinderäte gefasst.

Punkt 6b)

Der Wahlvorschlag seitens der SPÖ lautet auf GR Schiel Otto, GR Mag. Steinwender Peter, GR Teix Ilse

Der Wahlvorschlag seitens der ÖVP lautet auf Ing. Gruber Rudolf und Krismer Franz

Die Wahl erfolgt mittels Stimmzettel.

Abgegebene Stimmzettel 19, ungültige Stimmen 0, gültige Stimmen 19.

Die gewählten Kandidaten nehmen auf Befragung durch den Bürgermeister die Wahl an.

Punkt 7)

Der Wahlvorschlag seitens der SPÖ Fraktion lautet auf GGR Schiel Otto.

Harald Winkler meldet sich zu Wort und schlägt aufgrund der Wahlpunkte, 5390 Franz Holzgethan, 4077 Ing. Gruber Rudolf, 3710 Schiel Otto, 2614 Krismer Franz, als Vizebürgermeister Ing. Gruber Rudolf vor.

Mag. Steinwender wirft ein, dass seitens der ÖVP vor der Wahl in keinster Weise zu erkennen war, das Amt des Vizebürgermeisters auf die zweite Wahlpartei zu vergeben. Das Wahlergebnis war knapp, aber der Antrag wird nicht unterstützt.

19 abgegebene Stimmen, ungültige Stimmen 0, gültige Stimmen 19

10 Stimmzettel lauten auf GGR Schiel Otto und
9 Stimmzettel lauten auf GGR Ing. Gruber Rudolf

Da auf GGR Schiel Otto mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 10 lauten, gilt dieser als Vizebürgermeister gewählt.

GGR Schiel Otto nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Punkt 8)

Bei 19 Gemeinderäten sind 5 Prüfungsausschussmitglieder zu wählen. Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder des Prüfungsausschusses wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt 3 Mitglieder der SPÖ Fraktion und 2 Mitglieder der ÖVP Fraktion

Wahlvorschlag seitens der SPÖ: Ing. Schmidt Dieter, Orhan Ernst, Stickler Thomas
Wahlvorschlag seitens der ÖVP: Mag. Bramböck Martin, Winkler Harald.

Beide Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen und jedes Mitglied nimmt die Wahl an.

Punkt 9)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Mitglieder der Schulausschüsse wie folgt zu bestellen.

Wahlvorschlag seitens der SPÖ: Mag. Steinwender Peter, Stickler Thomas, Orhan Ernst
Wahlvorschlag seitens der ÖVP: Krismer Franz, Winkler Harald, Mag. Bramböck Martin

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Bildungsgemeinderäte wie folgt zu bestellen:

Wahlvorschlag seitens der SPÖ: Steinwender Peter
Wahlvorschlag seitens der ÖVP: Winkler Harald

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jugendgemeinderäte wie folgt zu bestellen:

Wahlvorschlag seitens der SPÖ: Stickler Thomas
Wahlvorschlag seitens der ÖVP: Traint Oliver

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Umweltgemeinderat wie folgt zu bestellen:
Wahlvorschlag seitens der SPÖ: Teix Ilse

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13a)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Musikschulverband wie folgt zu bestellen:

Bürgermeister Franz Holzgethan, Ing. Gruber Rudolf, Franz Krismer

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13b)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Abwasserverband wie folgt zu bestellen:

Bürgermeister Franz Holzgethan, Stv. Schiel Otto

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 14)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Nennung der Zeichnungsberechtigten für die GR Protokolle.

Seitens der SPÖ: Vizbgm. Schiel Otto, Stv. Mag. Steinwender Peter

Seitens der ÖVP: Ing. Gruber Rudolf, Stv. Krismer Franz

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ing. Gruber bemerkt noch aufgrund der Wahl einen gemeinsamen Auftrag erhalten zu haben und für die Zukunft zu arbeiten. Es soll ein gutes Miteinander und gute Diskussionen mit kultiviertem Wort geben. Man soll Vorbild für die Bürger und das Amtshaus sein, freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und gratuliert den gewählten Mandataren.

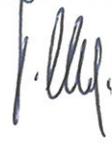
Mag. Steinwender Peter sieht positiv in die Zukunft und ist von einem Miteinander überzeugt.

Bürgermeister Holzgethan bedankt sich für die Mitarbeit und schließt um 20.50 Uhr die Sitzung.

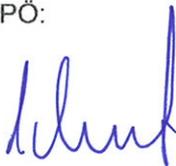
Schriftführerin:



Bürgermeister



SPÖ:



ÖVP:

